

Sicherheitshinweise



Herzschrittmacher

Für Personen mit aktiven medizinischen Geräten (z.B. Herzschrittmacher) besteht in unmittelbarer Umgebung von Magneten (magnetischen Feldern) Lebensgefahr. Ist ein Umgang mit Magneten für diese Personen dennoch notwendig, sollte zuvor ein Arzt konsultiert werden.



Quetschgefahr

Auch bei großen Abständen können sich Magnete noch anziehen und Verletzungen verursachen. Um Quetschungen und/oder Blutergüsse von Fingern und Händen zu vermeiden, wird das Tragen von geeigneten Schutzhandschuhen und ein vorsichtiger Umgang empfohlen.



Gefahr für Kinder

Magnete sind kein Spielzeug für Kinder. Stellen Sie sicher, dass Magnete nicht in die Hände von Kindern gelangen. Insbesondere das Verschlucken von Magneten kann zu lebensgefährlichen Verletzungen führen.



Absplitterung

Vermeiden Sie die Kollision von Magneten. Der Zusammenprall kann zur Bildung scharfkantiger Metallsplitter führen – es besteht Verletzungsgefahr. Ferner kann die für den Schutz gegenüber Umwelteinflüssen aufgebrauchte Beschichtung der Magnete absplintern.



Zerstörungsgefahr empfindlicher Teile durch magnetische Felder

Uhren, Kreditkarten, Scheckkarten, Ausweise mit Magnetstreifen und empfindliche elektronische Geräte sind von Magneten fernzuhalten, da sie sonst beschädigt oder zerstört werden können.



Entzündliches Material

Werden Magnete trocken geschliffen, kann es zu Funkenflug kommen, da sich die abgetragenen Materialpartikel, insbesondere bei NdFeB (Neodym)-Magneten, spontan entzünden können. Wir raten daher aus Sicherheitsgründen generell von einer spanenden Bearbeitung von Seltenerdmetallen ab. Auch beim Zusammenstoß von zwei Magneten ist eine Funkenentwicklung möglich.



Nickel-Allergie

Viele Magnete beinhalten Nickel bzw. sind mit Nickel beschichtet. Personen mit einer Nickelallergie wird geraten, permanenten Hautkontakt mit Magneten zu vermeiden und geeignete Schutzmaßnahmen zu treffen.



Lufttransport

Beim Lufttransport gelten Magnete aufgrund der magnetischen Felder als Gefahrgut. Eine luftfrachtgerechte Verpackung ist daher zwingend erforderlich. Als qualifizierte IATA-Prüfer können wir Ihnen dabei gerne helfen.



Postversand

Beim Versand von Magneten per Post ist eine sachgemäße Verpackung erforderlich. Bitte beachten Sie daher insbesondere bei Rücksendungen unsere Verpackungsvorschriften. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.



Äußere Einflüsse

Magnete sind je nach eingesetztem Magnetmaterial unterschiedlich empfindlich gegenüber Umwelteinflüssen. Achten Sie daher immer auf die empfohlenen Anwendungsbedingungen. Die Magnete können ggfs. korrodieren, zerbrechen oder entmagnetisiert werden. Kontaktieren Sie uns, wenn Sie Fragen haben – wir beraten Sie gerne!



Temperaturbeständigkeit

Bitte achten Sie auf die ausgewiesene Temperaturbeständigkeit des Magnetmaterials. Werden Magnete außerhalb des zulässigen Temperaturbereichs eingesetzt, besteht die Gefahr eines dauerhaften Haftkraftverlustes bzw. einer vollständigen Entmagnetisierung. Werden Magnete in Verbindung mit anderen Materialien, z.B. Kunststoff oder Gummi eingesetzt, so sind deren Temperaturgrenzen gesondert zu berücksichtigen.



thyssenkrupp